

Protokoll der Mitgliederversammlung Neurochirurgische Hilfe Indien 12.07.2013

Ort: Familie Opferkuch, Pfahlstraße; Aalen-Treppach
Datum: Freitag, 12.07.2013
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren 20 stimmberechtigte Mitglieder. Anwesenheitsliste liegt vor.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder.

TOP 2 Tätigkeitsbericht des Vorstandes:

Der Vorstand berichtet von der Verwendung der nach Indien transferierten Gelder. Der Verein hat im vergangenen Jahr 5 neue Mitglieder gewonnen; derzeit gibt es 65 Mitglieder.

Ein weiterer Punkt waren die Aktivitäten des Vereines zur Öffentlichkeitsarbeit im Internet; hervorzuheben sind an dieser Stelle u.a. Auftritte auf den Plattformen von

- „betterplace org“ in Zusammenarbeit mit dem Partnerverein „Synapse brain and spine foundation“ aus Indien (hier auch Neuigkeiten aus Indien eingestellt).
- Eine weitere Plattform ist „Trans - Charity“, eine Präsentation gemeinnütziger Vereine.
- Darüber hinaus besteht noch die Möglichkeit, bei Interneteinkäufen die Plattform „Boost project“ zu nutzen; hier ist unser Verein vor einem Einkauf auswählbar und ein gewisser Prozentsatz des Umsatzes wird direkt dem Verein überwiesen, ohne beim Einkaufen mehr zu bezahlen.

Die Stadt Aalen hat den Verein mit einer Spende in Höhe von € 1200 im letzten Jahr unterstützt.

Der Vorstand besuchte in diesem Jahr Indien; dort wurde der Einsatz neuangeschaffter Geräte wie z.B. das Endoskop vorgestellt. Bislang wurden ca. 200 Operationen durchgeführt, insbesondere Operationen der Wirbelsäule. Außerdem wurden exemplarisch einige Behandlungserfolge aufgezeigt. Der Vorstand verweist an dieser Stelle auf eine Vielzahl von Dankesbriefen der behandelten Patienten sowie Presseberichte indischer Medien.

Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes Aalen zur Anerkennung des Vereins als „gemeinnützig“ liegt vor.

TOP 3 Finanzbericht des Kassierers:

Herr Schneider stellt die finanzielle Situation des Vereines vor; die Kontostände belaufen sich zum 31.12.2012 wie folgt:

- SW-Bank € 5.455,87
- Deutsche Bank € 11.477,48
- KSK Ostalb € 10.570,31

Das Gesamtvermögen beläuft sich damit auf ca. € 27500; es wurden ca. € 12300 erwirtschaftet.

Demgegenüber stehen Ausgaben in Höhe von € 28837,99 zum 31.12.2012, was einen Minus von ca. € 1330 entspricht. Die Aufwendungen sind der Beschlussfassung aus dem letzten Jahr zu entnehmen.

TOP 4 Bericht des Kassenprüfers:

Herr Schad bescheinigt dem Kassierer die korrekte Verwaltung der Gelder.

TOP 5 Entlastung des Kassierers und des Vorstandes:

Einstimmige Entlastung bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 6 Wahlen:

Wahlleiter war Herr Brune; der bisherige Vorstand des Vereins wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen wiedergewählt.

Der bisherige Kassierer kandidiert weiterhin für das Amt; auch der Kassenprüfer stellt sich erneut zur Wahl. Beide Wahlen wurden einstimmig angenommen bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 7 Patientenberichte aus dem Deennanath Mangeshkar Krankenhaus:

Der Vorsitzende berichtet vom Einsatz des Endoskops durch den Neurochirurgen Dr. Jaydev Panchawagh (siehe hierzu auch TOP 2). Der Neurochirurg dankt für die Spenden des vergangenen Jahres.

Dr. Panchawagh plant den Aufbau einer ambulanten Versorgung der Landbevölkerung; hierzu ist es ihm wichtig, die Landbevölkerung überhaupt über die Möglichkeiten neurochirurgischer Eingriffe zu informieren, damit eine Krankheit nicht als Schicksal oder böser Dämon eingeordnet wird. Die Betroffenen werden meist als psychisch krank abgestempelt, obwohl ein organisches Leiden wie beispielsweise ein Tumor hinter ihren Einschränkungen steckt. Hierzu plant Jaydev die Herausgabe eines Buches zur Aufklärung der Landbevölkerung.

Jaydev hat einen dezidierten Investitionsplan über ca. € 60.000 erstellt, welcher dem Verein vorliegt. Dem Verein bleibt es überlassen, welche der genannten Punkte er unterstützen möchte. Darüber hinaus möchte Jaydev auch an die Unterstützer des Fördervereins aus Indien für eine eventuelle Förderung herantreten.

TOP 8 Beschluss über den Kauf weiterer Instrumente für das Krankenhaus:

Aus dem Vereinsvermögen steht in Indien derzeit noch eine Rücklage von € 10.000 zu Verfügung, um die laufenden Kosten der Nachbetreuung von Operierten zu finanzieren.

Jaydev hat zur Durchführung ambulanter Operationen bereits bei einem befreundeten Kollegen einen OP- Saal angemietet; Ziel ist es, hier zu günstigeren Konditionen als in der Klinik Operationen durchführen zu können. Eine Kostenübersicht liegt dem Verein vor (siehe TOP 7).

Es ist geplant, ein Beratungs- und Rehabilitationszentrum einzurichten, wo ca.20 Patienten im Monat zu den halben Kosten wie in der Klinik versorgt werden könnten.

Jürgen Brune wird ggf. zu den Geräten aus der Investitionsliste Angebote, wie auch Jaydev selbst, einholen; eine Entscheidung zum Kauf wird nach dem günstigsten Angebot getroffen. Angedacht ist auch eine finanzielle Beteiligung des Vereines an den Kosten des Buches von Jaydev.

Nach eingehender Diskussion wird folgende Entscheidung zur Finanzierung getroffen:

- € 25.000 für die Anschaffung weiterer Geräte lt. Investitionsliste,
- € 5.000 zur Mitfinanzierung des Buches.

Die Wahl zur Abstimmung wurde einstimmig angenommen bei zwei Enthaltungen.

Aufgrund der Entscheidung zur Mitfinanzierung des Buches ist eine Änderung der Vereinssatzung über den Zweck des Vereines notwendig; die Änderung hierzu wurde ebenso einstimmig angenommen.

TOP 9 Bericht und Diavortrag über den Besuch des CFO- Kinderheims in Nepal – Sigmund Opferkuch:

Der Vorsitzende berichtet von der Reise nach Nepal, um dort die Fortschritte im Kinderhaus CFO Nepal zu betrachten; die Einrichtung zeigt eine sehr positive Entwicklung. Begleitet wurde der Vorsitzende u.a. von einer Zahnärztin, die den Bewohnern des Kinderheims eine zahnmedizinische Untersuchung ermöglichte.

TOP 10 Info über die Mitarbeit unseres Vereins bei der lokalen Agenda- Gruppe „Eine Welt“ der Stadt Aalen – Ulla König:

Ulla König stellte die Aktivitäten des Vereines in der lokalen Agenda- Gruppe der Stadt Aalen dar, insgesamt 11 Initiatoren sind hier tätig. Zwei vielbeachtete Aktionen fanden in 2013 statt, die nächste ist für den Oktober geplant (siehe hierzu die Ankündigungen/ Berichte der lokalen Presse). Ziel ist es, dass Aalen eine „Fair-trade“-Stadt wird. Aktivitäten sind auch auf der Homepage der Stadt Aalen abrufbar.

TOP 11: Das Finanzamt wünscht einen Passus in unserer Vereinssatzung über die Verwendung des Vereinsvermögens nach Vereinsauflösung. Vorschläge und Diskussion – noch keine Entscheidung notwendig:

Diskutiert wird u. a die Weitergabe des Vereinsvermögens im Falle einer Auflösung z.B. an den Partnerverein in Indien; die Entscheidung wird vertagt auf die nächste Mitgliederversammlung. Anregungen/ Vorschläge hierzu sind rechtzeitig vor der nächsten Versammlung in 2014 per E-Mail einzureichen.

TOP 12 Veranstaltung Untergröningen November 2013:

Es wurde nochmals für die Gründung eines Ausschusses zur Organisation der Veranstaltung geworben; Interessenten sind hierzu gerne willkommen. Vordringliches Problem ist die Aushandlung einer erneuten Möglichkeit der Bewirtung mit dem neuen Organisator des Kunsthandwerkermarktes. Rückmeldung bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung aus organisatorischen Gründen.

Allgemein ist ein schnelleres Feedback zwecks Engagement gewünscht; dies betrifft auch die Rückmeldung zur aktuellen Mitgliederversammlung.

TOP 13 Diavortrag über die Reise nach Puna im Frühjahr 2013 – Rolf Schock:

Rolf Schock zeigte eine filmische Zusammenfassung der Reise zur Klinik nach Pune, insbesondere auch die Ehrungen des Vereins durch die lokalen Medien in Indien.

TOP 14 Sonstiges:

Keine Meldungen.

TOP 15 Ausklang:

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden.

Aalen-Treppach, 22.07.2013
Mathias Hartig (Schriftführer)